

Allegría - Lieder über das Glück des Lebens

Pablo Miró (ARG/ D) – Gesang, Gitarre | Topo Gioia (ARG/ D) - Percussion

Sonnabend, 12.09.2020, 20 Uhr, Jakobuskirche Ilmenau

Pablo Mirós Herz schlägt im Takt verschiedener Kulturen. Der Takt seiner argentinischen Heimat mag dabei der deutlichste sein. Sein Klangspektrum speist sich aus der Vielfalt impulsiver südamerikanischer Rhythmen und dem satten Fundus europäischer Kompositionslehren. Mit seinem meisterhaften Gitarrenspiel, dem leidenschaftlichen Gesang und den gefühlvoll komponierten Songs besitzt seine künstlerische Ausdrucksfähigkeit eine unverwechselbare Qualität. Konstantin Wecker, mit dem Miró letztes als Specialguest tourte, beschrieb ihn als „einfach großartig“. In seinem virtuosen und mitreißenden Konzert erklingen Lieder und Stücke von Mercedes Sosa, Astor Piazzolla, Paco de Lucia, Victor Jara und aus seiner neuen Produktion „Alegría“. Schon 2018 spielte sich Miró mit einem Solo-Konzert in die Herzen des Ilmenauer Publikums.

Topo Gioia stammt aus ebenfalls Argentinien. 1973 floh er vor der Militärdiktatur nach Spanien, seit 1977 lebt er in Berlin. Dort arbeitete er lange mit Hans Hartmann zusammen. Zudem begleitete er Lydie Auvray, spielte mit dem afrobrasilianischen Tänzer Ismael Ivo, mit der Akkordeonistin Cathrin Pfeifer, ging mit Improvisationsmusiker Steve Lacy auf USA- und Europatournee. Weitere illustre Namen seiner Bühnenbiographie sind Charlie Eitner, Giora Feidman, Lalo Schifrin, Mikis Theodorakis, Maria Farantouri und Ray Anderson. Als Studiomusiker war Gioia an über 300 Alben beteiligt, u.a. von Manfred Krug oder Klaus Hoffmann.

Vorverkauf zu 12/ 9 Euro ab sofort: Ilmenau-Information und Ilmenauer Bücherstube

Abendkasse: 13/ 10 Euro

Vorbestellung erbeten unter folksmund@gmx.de